

das Kulturmagazin

Monatszeitschrift für Luzern und die Zentralschweiz
mit Kulturkalender

NO. 11 NOVEMBER 2006 CHF 7.50



Brainhall acht in 54 Tracks

Das unberechenbare Geräusch, klar definiert: Mit diesem Soundparadoxon arbeitet der Tesiner Klangkünstler Fabio Gaggetta. Auf seiner aktuellen CD, die auf dem Label «brainhall ART PRODUCTION» von Andreas Glauser und Julia Kälin herausgegeben wird, scheint es zeitenweise, als habe sich die Nadel in der Rille verirrt, aber natürlich spielt eine CD. Wir hören eine Art Minimal-Geräusch-Symphonie, die irritierend beginnt und immer friedlicher und geheimnisvoller wird. Der Klangtüftler hat die Audiofragmente während sieben Jahren in Frankfurt, Burgdorf, Maloya und Lausanne gesammelt und dann mit Software bearbeitet. Wie schon mit «CM 1» (brainhall fünf) des polnischen Musikers Krzysztof Gawlas öffnet Andreas Glauser mit «a thème sind liberi» sein Label erneut für Produktionen anderer Künstler, an denen er nicht selber beteiligt ist, die aber von der Haltung und der klanglichen Konsequenz her seine Ästhetik treffen. Dazu zählt auch ein eigenwilliges Cover (Julia Kälin), das sich zu einem grossen Bild auffalten lässt und die Evolutionen der Alltagsgeräusche mit dem Traumhaften verbindet.

Gaggetta arbeitet mit verschiedenen alten, manchmal auch defekten, Geräten. 54 Tracks gurgeln, rädern, rauschen und flüstern sich nahtlos durch 61 Minuten. Da bleibt keine Zeit, um über Hits nachzudenken. Dafür wandelt sich die Wirkung von Gaggettas Klangbearbeitungen sehr rasch vom Irritierenden zum Meditativen. Räume verschieben sich, Vorstellungen lösen sich von ihren Rändern. Die Musik ist ganz ohne Plüsch. Eigenwillig. Radikal. Aber was soll Kunst denn anders, wenn sie schon Kunst sein will.

Pirmin Bossart

Fabio Gaggetta: «a thème sind liberi 1999-2006» (brainhall acht); Zur Lancierung der neuen CD wird Fabio Gaggetta eine Klanginstallation präsentieren: DO 23. November, 19 Uhr, Musik-Forum Luzern